



Anlage 2 zur SV 19-V-50-0006

## **Grundsätze der „Wiesbadener Linie“ zum Umgang mit der Flüchtlingsthematik**

### **Präambel**

1. Die Flüchtlingsproblematik soll in Wiesbaden nicht „politisiert“ werden. Die Unterbringung ist Geschäft der laufenden Verwaltung.
2. Die Unterkünfte für Geflüchtete sollen möglichst dezentral und in allen Stadtteilen geschaffen werden.
3. Es soll keine ablehnende Haltung gegenüber den Aufnahmeverfügungen des Landes geben. Soweit wie möglich soll die Verwaltung in Vorleistung bei der Aufnahme treten, weil sich so die Steuerungschancen (z. B. genauer Aufnahmeterrain, Größe und Zusammensetzung der Gruppen) verbessern und dadurch eine humane und sozialverträgliche Vorgehensweise gefördert wird.